

Sehr geehrte Frau Stetter-Karp.

**"In der katholischen Kirche in Deutschland ist in den letzten Jahren klar geworden, dass nur in einer inhaltlichen und strukturellen Erneuerung ein Weg gespurt werden kann, der die Kirche wieder glaubwürdig machen kann"**, meinten Sie in Berlin..(ZdK)

Wenn die katholische Kirche heute unglaublich ist, ist es den falschen Apostel zuzuschreiben, die die Kirche ohne Vollmacht verändert haben. Die Ordnung der Kirche ist im Krönungseid der Päpste, aus dem Jahr 678, festgeschrieben. Die Päpste geloben, an der Lehre des HERRN, seinen Sakramenten, Rite und Tradition, nichts zu verändern.

Jede Veränderung wird mit dem Bann des Ausschlusses bestraft. Im Wesentlichen sind es vier Punkte, die die Kirche zerstörten:

1. Im Konzil, am 7.12.1965, verdamnten 2.400 Bischöfe, von 2.470 Stimmberechtigten, die Lehre der Kirche und stimmten für die Religionsfreiheit. **Das war eine formelle Häresie.** Nur 70 Bischöfe oder 2,5% blieben glaubenstreu, 97,5% wurden durch die Tatstrafe exkommuniziert.

2. Um die Reinheit des Glaubens und der Riten zu sichern, geloben die Päpste seit dem Jahr 678, im Krönungseid der Päpste, die Reinheit des Glaubens zu bewahren und Ungläubige mit dem Bann des Ausschlusses zu belegen.

**Nach dem II. Vaticanum, wurden der Krönungseid und der Katechismus, das Lehrbuch für die Jugend, unterschlagen. In der Priesterausbildung, kein Wort über den Krönungseid der Päpste; im Religionsunterricht, Malblätter statt Katechismus. Der Katechismus, vom hl. Petrus Kanisius, ist eine Zusammenfassung der dogmatischen Lehre des Konzils von Trient. Das entscheidende Lehrbuch für die Jugend, wurde von den falschen Aposteln ersatzlos gestrichen.**

3. **Das vom HERRN eingesetzte Messopfer wurde von Paul VI. verboten.** Satan, der die Macht des Messopfers kennt und fürchtet, gab den Auftrag, zu diesem Verbot. Das war auch ein Verstoss gegen die Bulle „Quo primum“, vom 17.7.1570, des hl. Papstes Pius V. Mit der Einführung der Gedächtnisfeier, NOM, wurde die dogmatische Lehre des Konzils von Trient geleugnet: **“Wer sagt, in der Messe werde Gott kein wahres und eigentliches Opfer dargebracht, oder dass die Opferhandlung nichts anders sei, als dass Christus uns zur Speise gegeben werde der sei mit dem Anathema (Kirchenausschluss) belegt“.**

4. **Die Bischofsweihe, unstrittig hinsichtlich ihrer Gültigkeit, wurde 1968, von Paul VI. geändert.** Mit diesen Änderungen ist eingetreten, was die Gottesmutter in La Salette, 1846, voraussagte: **"Rom wird den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen werden.**

**Der Himmel, die Hölle und die Kirche des HERRN, sind Hierarchien. Die Bischöfe müssen, solange sie dem HERRN angehören möchte, dem HERRN gehorchen.** Wann hat der HERR das Zentralkomitee eingeführt? Es ist ein Werk des Antichristen, alle Beteiligten, sind nach dem Willen des HERRN, mit dem Bann des Ausschlusses, belegt. Ihre Arbeit mag dem Antichristen, den Feinden Gottes, gefallen; für den HERRN ist sie schlicht Ungehorsam. Hubertus Huber hat in seinem Buch, **Katholiken-SOS - Satan regiert im Vatikan, ISBN 9 783756295579**, den Verfall der Kirche beschrieben und erklärt. Unsere Rettung besteht in der Rückkehr zur tridentinischen Ordnung. Der HERR zwingt niemanden, Luzifer ist ein gutes Beispiel.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Marquard von Gleichenstein